

17.12.2025 / PM 28

Gemeinsam unseren Planeten retten

Neue Landesstrategie fordert mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Sächsische Kabinett hat gestern einen wichtigen Schritt für eine zukunftsfähige Bildung auf den Weg vollzogen. Es beschloss die Fortschreibung der Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Damit setzt die Sächsische Staatsregierung eine Maßnahme aus dem aktuellen Koalitionsvertrag um.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung spielt eine zentrale Rolle, um künftig noch nachhaltiger zu leben. Egal ob jung oder alt, jeder muss etwas tun, um unseren Planeten zu retten“, erklärt Stiftungsdirektor Robert Clemen. „Unsere Stiftung bildet mit der Landeskoordinierungsstelle ein wichtiges Rückgrat zur Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen“.

Die Landesstrategie BNE bildet einen Rahmen zur Vermittlung von Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung in verschiedenen Bildungsbereichen. Dieser beginnt mit frühkindlicher Bildung und reicht über die Erwachsenenbildung bis zur beruflichen Weiterbildung. Dabei verfolgt die Strategie das Ziel, Menschen zu befähigen, verantwortungsbewusst und besonders nachhaltig zu handeln. Gelingen soll dies durch Angebote in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Ebenso sind die Begleitung von Schulentwicklungsprozessen unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern sowie Maßnahmen der Verbraucherbildung vorgesehen.

Kontakt

Rieser Straße 7, 01129 Dresden
Tel.: 0351 81416-774 | Fax: 0351 81416-775
poststelle@lanu.de | www.lanu.de

Geschäftskonto

USt.-IdNr.: DE 218 451 012 | rechnung@lanu.sachsen.de
Deutsche Bundesbank | BIC: MARKDEF1860
IBAN: DE 78 8600 0000 0086 0015 81

Ihre Spende hilft!

Sie möchten helfen Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln? Unterstützen Sie unsere Stiftungsziele mit Ihrer Spende unter www.lanu.de/spende



Pressemitteilung

Hintergrundinfos

Die Sächsische Landesstrategie BNE beschreibt ein gemeinsames Verständnis von BNE. Sie gibt einen Rahmen zur weiteren bereichsübergreifenden Umsetzung mit Blick auf die Kommunikation, Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie die Steuerung und Begleitung der Umsetzung verschiedener Maßnahmen vor.

Unterstützend sollen dabei verschiedene bestehende Strukturen und Formate zum Einsatz kommen: Das sind u. a. die Landeskoordinierungsstelle BNE bei der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), das regionale Servicestellennetzwerk BNE, das sächsische BNE-Portal, die Landesarbeitsgemeinschaft BNE oder der jährlich stattfindende Fachtag BNE.

Den thematischen Rahmen für BNE bilden die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (<https://www.17ziele.de>). Auch Deutschland hat sich zu deren Umsetzung verpflichtet. Der Freistaat Sachsen erbringt mit der vorliegenden Strategie dafür einen wichtigen Beitrag.

Die regionalen Servicestellen BNE, welche von der Landeskoordinierungsstelle BNE gesteuert werden, bringen Bildung für nachhaltige Entwicklung dorthin, wo Lernen stattfindet. Das sind Kitas, Schulen, Vereine, Kommunen und Bildungseinrichtungen. Diese beraten, vernetzen und begleiten Akteurinnen und Akteure passgenau und praxisnah. Ob nachhaltiger Kita-Alltag, Klimaprojekte an Schulen oder Bildungsangebote in Kommunen – die Servicestellen helfen dabei, aus guten Ideen konkrete Projekte zu machen und passende Partner zu finden.

Die Sächsische Landesstrategie BNE finden Sie hier:
<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/32399>

Möchten Sie mehr über die Arbeit unserer Stiftung erfahren, dann schauen Sie bitte auf unsere Homepage www.lanu.de unter dem Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Kontakt Presse

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Tomas Brückmann
E-Mail: tomas.brueckmann@lanu.sachsen.de
Tel. 0351 81416-757